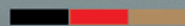




F.I.T. – WEAR

Die smarte Composite-Lösung
mit innovativer Injektionstechnik

MADE IN GERMANY



Weitere Infos
zu Terminen und
Anmeldung



Kompositlösung für den digitalen Workflow

Permamental erweitert mit F.I.T. (Forma® Injektionstechnik) sein „made in Germany“-Portfolio um eine digital geplante, minimalinvasive Kompositlösung. Gefertigt wird sie exklusiv in der hochmodernen Produktionsstätte Modern Dental 3D Solutions in Emmerich am Rhein – dem Kompetenzzentrum für digitale Prothetiklösungen wie EVO fusion, CAD/CAM-gefertigte Schienen und monolithische Zirkonversorgungen. F.I.T. ist meist präparationsfrei, erfordert keinen analogen Abdruck und basiert auf hochfließfähigen, biokompatiblen Kompositmaterialien. Der Workflow kombiniert digitale Fallplanung mit zentraler Fertigung und Konfektionierung und ermöglicht passgenaue, ästhetisch anspruchsvolle Versorgungen – ideal bei funktionellen Defekten (z.B. Abrasion, Bruxismus) und ästhetischen Korrekturen. Für eine deutliche Reduzierung der Chairtime empfiehlt sich die nahtlose Integration eines Intraoralscanners. F.I.T. ist optimal für den digitalen Workflow konzipiert.

Passend zur modernen Praxisrealität

F.I.T. lässt sich flexibel in bestehende Praxisabläufe integrieren – unabhängig vom Grad der Digitalisierung. Die Nutzung digitaler Planungstools für vorab definierte Ergebnisse sorgt für eine hohe Vorhersagbarkeit sowie eine reibungslose Kommunikation zwischen Praxis und Labor.



Die MD3D Solutions-Produktionsstätte
in Emmerich am Rhein.

Starker Standort, kurze Wege

Mit der Fertigung in Permamentals 3D-Produktionszentrum in Emmerich am Rhein profitieren Praxen von kurzen Lieferzeiten, direkter Abstimmung und der Sicherheit deutscher Fertigungsqualität. Permamental baut den Standort gezielt als Innovations- und Fertigungszentrum für digitale Zahntechnik aus.

Permamental GmbH

Tel.: +49 2822 7133-0
www.permamental.de

Kompakte **Online-Hands-on-Seminare** vermitteln Theorie, klinische Tipps und Fallbeispiele. Hands-on-Kits werden vorab an Teilnehmer versendet, sodass der klinische Workflow im praktischen Anteil direkt in der Gruppe erlernt werden kann.